

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Gebäudemanagement

**Dachinstandsetzung am Kulturhaus
Karlstorbahnhof
- Vergabe der Dachdeckungsarbeiten**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	07.12.2004	Ö	O ja O nein O ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe der Dachdeckungsarbeiten an die Firma Erdnuss, Dach- und Holzbau GmbH aus Zella-Mehlis zum Preis von € 119.248,52 zu (Hst. 1.8800.500100).

Begründung:

Das Dach des ehemaligen Karlstorbahnhofes ist überwiegend mit kleinteiligen, asbesthaltigen Schindeln gedeckt. Das Dach ist in vielen Bereichen, insbesondere aber bei den insgesamt 21 Gauben, undicht, so dass bei Regen starke Wassereinträge auftreten und die Bausubstanz hierdurch nachhaltig geschädigt wird.

Die asbesthaltigen Schindeln sollen nun abgenommen und entsorgt werden. Danach werden die schadhaften Holzbalken ausgebessert, das Dach zwischen den Sparren gedämmt, Bleche erneuert und das Dach mit Naturschiefer neu eingedeckt.

Die genannten Leistungen wurden im September öffentlich ausgeschrieben. 20 Firmen forderten die Leistungsverzeichnisse an, 11 beteiligten sich durch Abgabe von Angeboten am Wettbewerb.

Die Prüfung und Wertung dieser Angebote brachten folgende Ergebnisse:

1. Firma Erdnuss Dach- und Holzbau GmbH, Zella-Mehlis	€	119.248,52
2. Firma Wirth Bedachungen, Geroldgrün	€	130.700,75
3. Firma Horbach Bedachungen GmbH, Baumholder	€	131.217,52
4. Firma Dirk Jedamzik, Olsberg Bigge (berücksichtigt ist ein Nachlass von 13 %)	€	136.691,09
5. Firma Prange GmbH, Brilon	€	136.862,17
6. Firma Resa Holz GmbH, Buttstädt	€	142.440,74
7. Firma Schösser Bedachungen, Lichtenberg	€	148.458,88
8. Firma Pölcher & Kalle, Zeltlingen-Rachtig	€	155.425,50
9. Firma Winterbauer GmbH, Heidelberg	€	157.982,17
10. Firma Egon Föhner GmbH, Heidelberg	€	184.552,39
11. Firma Glasser GmbH, Elztal-Dallau	€	200.479,24

Der günstigste Bieter, die Firma Erdnuss Dach- und Holzbau GmbH aus Zella-Mehlis, hat für die Stadt Heidelberg noch nicht gearbeitet. Die Firma hat in der Vergangenheit jedoch zahlreiche vergleichbare Arbeiten durchgeführt, so dass wir um Zustimmung zur Vergabe bitten.

Die Auftragssumme liegt im Rahmen unserer Kostenermittlung.

gez.

Beate Weber